

Inhaltsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	Baubeschreibung	2
	Angaben zur Baustelle - Allgemein	4
	Angaben zur Ausführung - Allgemein	7
	Bauaufsichtliche Zulassungen	10
	Angaben zur Baustelleneinrichtung	11
	Angaben zur Abrechnung	12
01	Titel Vorbereitende Arbeite u. Dämmung	13
02	Titel Estriche	16
03	Titel Profile und Fugen	22
04	Titel Stundenlohnarbeiten	24
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25

3007 LV Estricharbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung:

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

**Kommunalbetrieb der Stadt Werne
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne**

Beschreibung des Bauvorhabens:

**Neubau einer 2-fach Sporthalle in der Klöcknerstraße in Werne
Klöcknerstraße/ Stollenweg
59368 Werne**

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.
Die Ausführungszeichnungen zur Angebotsabgabe liegen der Ausschreibung bei.

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Zufahrtsmöglichkeiten:

Breite: 3,50 m

Höhe: 6,00 m

Objektbeschreibung

Der Neubau soll unter dem Gesichtspunkt der förderrelevanten Rahmenbedingungen im Effizienzstandard 40 errichtet werden. Der Einbau von Wärmepumpentechnik sowie Photovoltaikanlagen in Verbindung mit einer Dachbegrünung sollen dabei berücksichtigt werden.

Als Standort für den Sporthallenneubau ist ein ca. 4.300m² großes stadteigenes Grundstück an der „Klöcknerstraße“ / „Stollenweg“ in Werne vorgesehen.

Das Baugrundstück ist derzeit als relativ ebene Rasenfläche (ehem. Bolzplatz) vorzufinden, der mit einem allseitig ca. 2m hohen bewachsenen Wall umschlossen ist. Der umlaufende Erdwall wird vor Beginn der Baumaßnahme durch die Stadt Werne abgetragen.

Die Nachbarbebauung bilden nord-, west- und östlich im Wesentlichen kleingliedrige Wohnbebauungen (Geschosswohnungsbau, Ein- und Zweifamilienhäuser), eine Kindertagesstätte westlich des Neubaus und Gewerbeflächen südlich des Neubaus.

Größe, Raumprogramm und Ausstattung der Sporthalle entsprechen im Wesentlichen den Vorgaben einer Zweifachsporthalle nach DIN 18032-1 mit einer Hallengröße von Breite x Länge X Höhe von 22 x 45 x 7m. Es sind zwei zusätzliche Mehrzweckräume geplant von denen der Größere teilbar ist, sodass drei unabhängig voneinander nutzbare Mehrzweckräume entstehen.

Das Gebäude wird von Westen über einen Unterschnitt erschlossen. Die Umkleiden für die Schullnutzung befinden sich im Erdgeschoss, die Umkleiden der Mehrzweckräume für außerschulische Nutzungen befinden sich im Obergeschoss

Baubeschreibung

210 Herrichten

Die Grasnarbe des vorhandenen Bolzplatzes wird aufgenommen und der Boden entsprechend der im Baugrundgutachten vorgegebenen Tiefe ausgehoben.

310 Baugrube / 320 Gründung

Unterhalb der Bodenplatte wird eine 50cm starke Schotterschicht ausgeführt mit einer umlaufenden Drainage.

Die Bodenplatten sind elastisch gebettete Bodenplatten in unterschiedlichen Stärken.

Dabei gibt es Verstärkungen durch Einzel- und Streifenfundamente und Einzelfundamente für die Betonfertigteile-Stützen der Sporthalle.

330 Außenwände

Die Außenwände werden im Nebentrakt, d.h. im Bereich des Foyer, der Umkleiden, der Sanitärräume, und der Mehrzweckräume vollständig aus Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Eine mineralische Wärmedämmung als Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung aus Wellplatten mit einer Hinterlüftung bilden die Außenhaut.

Die Außenwände im Bereich der Sporthalle bestehen an der Längsseite aus Stahlbetonstützen, welche mit Ortbeton ausgefacht werden. Die Kurzseiten der Sporthalle werden aus massiven Stahlbetonwänden hergestellt. Auch hier gibt es außenseitig eine mineralische Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung mit Wellplatten.

Innenseitig bleiben alle Außenwände unverputzt. Es wird eine Oberfläche in der Qualität SB3 angestrebt.

In der Sporthalle werden die unteren Wandbereiche umlaufend innenseitig mit einer punktelastischen textilen Prallwand belegt.

Zudem wird an der Längsseite der Sporthalle in der oberen Hälfte der Wand eine Profilbauglasfassade ausgeführt.

340 Innenwände

Die tragenden Innenwände werden massiv in 20cm starkem Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Nichttragende Wände in den Sanitärbereichen und Duschen werden als doppeltbeplankte

Metallständerkonstruktionen hergestellt.

Die Türen werden in Stahlzargenkonstruktion mit geschlossenen Türblättern entsprechend der jeweiligen Anforderungen an die Feuchtigkeitsklasse der Raumnutzung ausgebildet.

Die Flurtrenntüren werden als Holzrahmentüren mit Glaseinsatz ausgeführt.

360 Dächer

Die Dächer des Nebentraktes werden teils als massive Stahlbetondecke als Teilfertigteil (Filigrandecke) mit Ortbetonergänzung und teils als vorgefertigte Spannbetonhohldecke hergestellt. Eine mineralische Gefälledämmung wird im Mittel ca. 20cm stark verlegt. Die Abdichtung erfolgt mittels einer zweilagigen Abdichtung aus Bitumen- und Polymerbitumen-Dachbahnen. Auf dem Dach des Nebentraktes ist eine vollflächige extensive Begrünung geplant. Die Entwässerung des Daches erfolgt über außenliegende Entwässerungsleitungen, die Notentwässerung erfolgt über Speier.

Unterseitig erhalten die Dächer in dem Foyer inklusive Treppenhäusern und den Mehrzweckräumen eine mineralische Raster-Abhangdecke. In den Bereichen der Sanitärräume, Duschen und WCs werden Feuchtraum-Deckenplatten in Rastersystemen verbaut.

Die Sporthalle erhält ein Tragwerk aus Holzleimbändern mit einer Eindeckung aus akustisch-wirksamen Stahl-Trapezblechen. Der obere Dachaufbau entspricht dem des Nebenriegels aber ohne Begrünung.

Angaben zur Baustelle - Allgemein

Angaben zur Baustelle - Allgemein

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung.

- Das im Osten an der Klöcknerstraße, Stollenweg und Waldstraße angrenzende Baufeld in der Stadt Werne wird zurzeit als Bolzplatz genutzt und über die Klöcknerstraße erschlossen. Baumaterialien, Stoffe, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, usw. für die Baustelle sind über die Zufahrtstraße Klöcknerstraße zu liefern und abzutransportieren. Die im Norden, Osten und Westen liegenden Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie das angrenzende Gewerbe im Süden fassen das zu bearbeitende Grundstück ein. Der angrenzende Bürgersteig entlang der Klöcknerstraße ist zu achten und deren Nutzung darf nicht durch das Parken und Anliefern beeinträchtigt werden.

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

- Der Neubau der Sporthalle umfasst den Bau einer neuen 2-Feld-Sporthalle mit angrenzenden Umkleiden, Mehrzweckräumen sowie Abstell- und Technikräumen mit einer Größe von ca. 1750 m² Bruttogrundfläche (BGF). Die ergänzenden Räume zur 2-Feld-Sporthalle verteilen sich auf 2 Geschosse, im Erd- und Obergeschoss. Die vertikale Erschließung der Räumlichkeiten im Gebäude erfolgt über zwei Treppenhäuser und einen Aufzug. Dieser befindet sich in Treppenhaus 1, im Eingangsbereich des Gebäudes. Die Gebäudehöhe des Gebäudes, gemessen von Oberkante Gelände bis zur Oberkante Attika beträgt ca. 9,25 m.

1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

- Der am Grundstück angrenzende und vorbeilaufende Bürgersteig ist zu achten und seine Nutzung durch parkende Autos, Materialien, usw. nicht zu gefährden. Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen, Materialien, Geräten, Werkzeugen auf dem Bürgersteig ist untersagt. Die Firmenfahrzeuge sind auf dem Baugrundstück bzw. auf die entsprechenden dafür vorgesehenen Stellplätzen gem. dem Baustelleneinrichtungsplan abzustellen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten und anzuwenden.

1.4 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.

- Die auf dem Baufeld im Westen liegenden und an der Waldstraße angrenzende Fläche ist für die Baustelleneinrichtung gem. Baustelleneinrichtungsplan z. B. das Abstellen von Fahrzeugen, Containern, Materialien, usw., freizuhalten.

1.5 Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

- Die auf dem Baufeld laufenden Wege z.B. vom Lagerplatz oder Container im Westen des Grundstücks zum Gebäude, sind freizuhalten, um einen sicheren Transport von Gütern zu gewährleisten. Das Fassadengerüst wird eine Anlieferungsplattform erhalten, über die Material in das Gebäudeinnere gehoben werden kann.

1.6 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Angaben zur Baustelle - Allgemein

- Der vorhandene und erhaltene Baumbestand wird durch Schutzmaßnahmen während der Bauzeit geschützt. Etwaige Beschädigungen am vorhandenen Baumbestand oder der restlichen Vegetations sind unverzüglich der Objektüberwachung (Bauleitung) zu melden und festzuhalten.

1.7 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

- Aktuell befinden sich keine Abwasser- und Versorgungsleitungen auf dem Grundstück. Die temporären Versorgungsleitungen zur Durchführung der Baustelle und späteren Grundleitungen für die Nutzung des Gebäudes werden durch den Rohbauer bzw. Erdarbeiten in Abstimmung mit der Fachplanung HLS durchgeführt.

1.8 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kable, Dräne, Kanäle, Bauerwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer.

- Auf dem Grundstück befinden sich keine vorhandenen Leitungen, Kanäle, Bauwerksreste, usw., die zu beachten sind.

1.9 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

- Die Überprüfung auf Kampfmittel ist erfolgt und abgeschlossen.

1.10 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

- Die nachfolgenden Gewerke sind auf der Baustelle tätig:

- Erdarbeiten,
- Rohbauarbeiten inkl. Baustelleneinrichtung
- Dachabdichtungsarbeiten,
- Zimmer- und Holzbauarbeiten,
- Gerüstarbeiten,
- Fenster und Außentüren,
- Sportboden und Prallwand,
- Sportgeräte,
- Fassadenarbeiten,
- Trockenbauarbeiten,
- Estricharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten,
- Fliesen- u. Plattenarbeiten,
- Trennvorhang,
- Tischlerarbeiten Innentüren,
- Tischlerarbeiten Innenausbau
- Mobile Trennwand,
- Metallbau- u. Schlosserarbeiten,
- Malerarbeiten,
- Beschilderung,
- Schließanlage,
- Baureinigung
- Heizung,
- Lüftung,
- Sanitär,
- Elektro,

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten

Angaben zur Baustelle - Allgemein

- Blitzschutz und
- Förderanlagen.

Angaben zur Ausführung - Allgemein

Angaben zur Ausführung - Allgemein

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Unterbrechungen aufgrund von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Gewerken z. B. Elektroarbeiten im Bereich von Leichtbauwänden (Trockenbau) sind in der Planung mit zu berücksichtigen.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

- Besondere Erschwernisse z. B. das Arbeiten im laufenden Betrieb des Gebäudes, sind nicht gegeben

2.3 Vorgabe, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

- Die Angaben vom SiGeKo bzw. der SiGe-Planung sind zu beachten und anzuwenden.

2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

- Die gestezlichen Unfallvorschriften zur Vermeidung von Unfällen sind einzuhalten. Ausstattung zum Gesundheitsschutz z. B. Arbeitsschuhe, Helm, Handschutz, persönliche Schutzausrüstung (PSA) und usw. während der Ausführung der Arbeiten sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen und anzuwenden und werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

- Anfallende Reststoffe, Müll und Verpackungsmaterial sind eigen- und selbstständig von der Baustelle abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.

2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

- Umbauten und Anpassungen der Gerüste werden nur von der beauftragten Gerüstfirma durchgeführt. Ein Eingriff an die Gerüste durch Dritte ist untersagt.

2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten sind.

- Im Rahmen der Baustelleneinrichtung werden durch das beauftragte Gerüstbauunternehmen außenliegende Fassadengerüste aufgestellt, welche auch für die Nutzung durch andere Gewerke gedacht sind. Darüber hinaus erforderliche Gerüste im Außen und Innenbereich sind durch die Firmen selbst bereitzuhalten und in die Kosten mit einzukalkulieren. Es stehen für die Nutzung aller Gewerke Baustellen-WC, Sanitär-WC-Container, Sanitätscontainer und Lagerplätze zur Verfügung, welche im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen sind. Das Aufstellen eigener Material- oder Pausenconatiner ist grundsätzlich möglich, jedoch in jedem Fall vorab bezüglich Dimension, Positionierung und Dauer mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Angaben zur Ausführung - Allgemein

2.8 *Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.*

- Die Fassadengerüste werden entsprechend dem Bauzeitenplan oder nach Abstimmung mit der Objektüberwachung (Bauleitung) bereitgestellt und vorgehalten. Darüber hinaus erforderliche durch die Firmen selbst vorzuhaltende Gerüste sind entsprechend der Erfordernis und in Abstimmung mit der Objektüberwachung vorzuhalten.

2.9 *Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.*

- Die Eignungs-, Güte- und Transportnachweise z. B. Wiegescheine, sind mit den Abschlagsrechnungen bzw. mit der Schlussrechnung und spätestens mit der Abnahme gem. VOB der Objektüberwachung bzw. dem Auftraggeber vorzulegen. Auf Anordnung der Objektüberwachung ist eine vorzeitige Vorlegung der Nachweise einzuplanen und nachzukommen.

2.10 *Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgten Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.*

- Der vorhandene Boden ist gem. Bodengutachten und LAGA-Zuordnung abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung sind im Einheitspreis der jeweiligen Position mit einzukalkulieren bzw. in den entsprechenden Positionen anzubieten.

2.11 *In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.*

- Das Laden, Abladen sowie der Transport von Stoffen und Bauteilen ist vom Auftragnehmer mit einzukalkulieren und wird nicht vom Auftraggeber übernommen.

2.12 *Leistungen für andere Unternehmer.*

- Die Estricharbeiten dienen als vorbereitende Leistungen für die nachfolgenden Bodenbelagsarbeiten (Fliesen und Linoleumbeläge). Die Estrichoberflächen sind entsprechend den Anforderungen der ATV DIN 18353 Estricharbeiten sowie der ATV DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten herzustellen. Die Oberflächen müssen eben, glatt, tragfähig und frei von Unebenheiten, Rissen und sonstigen Beschädigungen sein. Sie sind so auszuführen, dass die gemäß DIN 18202 geforderten Einheitstoleranzen in der für den jeweiligen Belag relevanten Kategorie eingehalten werden.

2.13 *Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.*

- Nach der Verlegung des Oberbodenbelags ist eine Sichtabnahme durchzuführen, um Beschädigungen oder Verunreinigungen während des Betretens des Bodens zu dokumentieren und zuordnen zu können. Zudem ist der Boden vpr Beschädigungen und Verunreinigungen. Die Leistungen sind im Leistungsverzeichnis in gesonderter Position beschrieben und anzubieten. Die Abnahme der Leistungen sind am Ende der Arbeiten gemeinsam im der Bauherrschaft und der Objektüberwachung (Baulietung) durchzuführen.

2.14 *Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.*

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten

Angaben zur Ausführung - Allgemein

- Siehe Dokument "Angaben zur Abrechnung" in den Vorbemerkungen.

Alle weiteren allgemeinen Angaben zur Ausführung sind den einzelnen Positionen zu entnehmen.

Bauaufsichtliche Zulassungen

Bauaufsichtliche Zulassungen

Alle für das Bauvorhaben zu verwendeten Bauprodukte/ Bauarten müssen eine allgemeine Bauartgenehmigung, bzw. Verwendbarkeitsnachweise besitzen.

Die Bauartgenehmigungen und Verwendbarkeitsweise und Prüfzeugnisse der Bauprodukte sind vor Montage der Bauteile der Objektüberwachung und den Fachplanern unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Preise einzukalulieren.

Alle Bauprodukte/ Bauarten die keine Bauartgenehmigung (bis 07/2017: allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) besitzen und somit einer Zustimmung im Einzelfall bedürfen, sind für das Projekt nicht zugelassen und dürfen somit nicht verwendet bzw. verbaut werden.

Angaben zur Baustelleneinrichtung

Angaben zur Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung, die durch das Gewerk Erdbau-Rohbau für die Nutzung anderer errichtet wird, beinhaltet:

- Baustellenzäune
- Baustellen-WC
- Bauschild
- Baustellenbbeschilderung
- Baustromversorgung (außen) bis zum Verteilerkasten,
- Baubeleuchtung,
- Bauwasserversorgung,
- Besprechungscontainer (Objektüberwachung),
- Sanitäts-Container,
- WC-Sanitärcontainer Objektüberwachung u. HandwerkerInnen

alle weiteren, eventuell notwendigen Baustelleneinrichtungen, insbesondere Hebezeuge sind durch die jeweiligen Gewerke selbst zur Verfügung zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angaben zur Abrechnung

Angaben zur Abrechnung

Im Zuge der Abrechnung der Leistungen sind die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Struktur:

Die Rechnungen (Abschlags- u. Schlussrechnungen) sind gem. der Struktur des Leistungsverzeichnisses (Titeln, Ordnungszahlen, usw.) als VOB-Konforme Rechnungen aufzubauen und zu strukturieren. Nachträge bzw. Nachtragspositionen sind als neuer Titel am Ende der Haupttiteln und Positionen aus Leistungsverzeichnis anzufügen und aufzulisten.

Kumulativ:

Die Rechnungen sind kumulativ, also als fortlaufende Rechnungen aufzustellen.

Akzeptanz/Zurückweisung:

Nicht nach LV-Struktur und VOB-Konforme aufgestellte und kummulierte Rechnungen werden als nicht prüfbar zurückgewiesen.

Vorlage:

Alle Rechnungen sind im Original, in Papierform, der Objektüberwachung zukommen zu lassen. Der Eingang der originalen Rechnungen ist für das Zahlungsziel gem. VOB maßgebend. Eine digitale Zusendung der Rechnungen ist zusätzlich möglich, wird jedoch nicht als originale Rechnung akzeptiert und gewertet.

Abrechnung:

Die Leistungen werden in Positionen gem. Hauptauftrag und oder Nachträgen sowie die Mengen der einzelnen Positionen nach den Objektplänen, den Fachplänen, einem örtlichen Aufmaß und oder nach Nachweisen z. B. Liefer- u. Wiegescheine, geprüft und abgerechnet. Positionen denen keine Nachweise beiliegen werden nicht geprüft bzw. abgerechnet. Die Nachweise sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen und vorzulegen. Nachweise die nach Vorlage der Schlussrechnung zur Prüfung eingereicht werden, werden als ungültig gewertet und nicht berücksichtigt.

Pauschale Abschlagsrechnungen:

Pauschale Abschlagsrechnungen werden nicht akzeptiert, da sie nicht nach der LV-Struktur und VOB-Konform aufgestellt sind. Demzufolge werden sie als nicht prüfbar gewertet. Diese werden dem Auftragnehmer als nicht prüfbar zurück geschickt.

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
 01 Titel Vorbereitende Arbeite u. Dämmung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorbereitende Arbeite u. Dämmung

01.0010 Untergrundvorbereitung

Vorhandene Betondecke von Staub und losen Teilen säubern.
 Hochstehende Kanten und Grate egalisieren, scharfkantige
 Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden
 Schutt wird Eigentum des AN und ist abzutransportieren.

Bauteil: Boden
 Untergrund
 Erdgeschoss: Bodenplatte, Stahlbeton, abgeklebt
 mit Bitumenbahn, 2-lagig
 Untergrund
 Obergeschoss: Stahlbetondecken
 (Ortbeton u. Betonfertigeile)
 Ausführungsort: Erd- u. Obergeschoss

1.010 m² EP GP

01.0020 Ausgleichs-/Wärmedämmung, EPS, WLS 040, d = 65 mm, 2-lagig

Polystyrol-Hartschaumplatten, zweilagig, als Wärmedämmung
 unter Estrich.

Bauteil: Ausgleichs-/Wärmedämmung
 Anzahl Lagen: 2-lagig
 Verlegung: im Verbund verlegen
 Untergrund Erdgeschoss: Bodenplatte, Stahlbeton, abgeklebt
 Untergrund Obergeschoss: Stahlbetondecken, roh
 Dämmung: Polystyrol-Hartschaumplatten
 Wärmeleitfähigkeit
 (Bemessungswert): 0,040 W/(mK)
 Baustoffklasse: B1
 Brandverhalten: E
 Anwendungsgebiet: DEO
 Plattendicke: 65 mm
 Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
 Fußbodenaufbau: FB 0.5 u. 1.19

Vom Bieter einzutragen:
 Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

76 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
01 Titel Vorbereitende Arbeite u. Dämmung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.0030 Ausgleichs-/Wärmedämmung, EPS, WLS 040, d = 75 mm, 2-lagig
Polystyrol-Hartschaumplatten, zweilagig, als Wärmedämmung unter Estrich.

Bauteil: Ausgleichs-/Wärmedämmung
Anzahl Lagen: 2-lagig
Verlegung: im Verbund verlegen
Untergrund Erdgeschoss: Bodenplatte, Stahlbeton, abgedichtet
Untergrund Obergeschoss: Stahlbetondecken
Dämmung: Polystyrol-Hartschaumplatten
Wärmeleitfähigkeit
(Bemessungswert): 0,040 W/(mK)
Baustoffklasse: B1
Brandverhalten: E
Anwendungsgebiet: DEO
Plattendicke: 75 mm
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 0.1, 0.2, 0.3, 0.4, 0.6, 0.8, 0.11, 0.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16, 1.17 u. 1.18

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

933 m² EP GP

01.0040 Trittschalldämmung, EPS, WLS 040, d = 40-3 mm
Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung.

Bauteil: Trittschalldämmung
Einbauort: unter Estrich, Erd- u. Obergeschoss
Anwendungsgebiet: DES
Dämmung: EPS
Baustoffklasse: B1
Brandverhalten: E
Trittschallverbesserungsmaß: > 26 dB
Schalltechn. Eigenschaft: sm
Steifigkeitsgruppe: 10
dynamische Steifigkeit: 20 MN/m³
Wärmeleitfähigkeit
(Bemessungswert): 0,040 W/(mK)
Plattendicke: 40 mm
Zusammendrückbarkeit: 3 mm
Fußbodenaufbau: FB 0.1, 0.2, 0.3, 0.4, 0.5, 0.6, 0.8, 0.11, 0.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
01 Titel Vorbereitende Arbeite u. Dämmung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

1.17, 1.18 u. 1.19

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Herteller: '.....'

1.010 m² EP GP

01.0050 Randdämmstreifen, PE, d/h = 10/120 mm

Rollrandstreifen aus Polyethylen-Schaumstoff, Dicke 10 mm,
Streifenbreite 100-120 mm, liefern und fachgerecht an Wänden
und Stützen, in Türen, an Verwahrungen usw. verlegen.

Bauteil: Randdämmstreifen

Material: PE

Untergrund

Wände/ Stützen: Stahlbeton, Sichtbetonflä., glatt u.
Trockenbauwände, glatt

Höhe: 120 mm

Dicke: 10 mm

Einbauort: Erd- u. Obergeschoss

909 m EP GP

01.0060 PE-Folie, 0,1 mm, 1-lagig

PE-Folie, Dicke mindestens 0,1 mm, liefern und oberhalb der
Trittschalldämmung verlegen. Die Folie ist seitlich ca. 6 - 8 cm
hoch zu führen.

Untergrund: Trittschalldämmung

Lagen: 1-lagig

Dicke: 0,1 mm

Einbauort: Erd- u. Obergeschoss

1.010 m² EP GP

Summe Titel 01

Vorbereitende Arbeite u. Dämmung, Netto:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Estriche

02.0010 Heizestrich, Zementestrich, C25, F5, H60, d = 80 mm
Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Bauart Heizestrich: A
Festigkeitsklasse: C25
Biegezugfestigkeit: F5
Nutzlast: 3 kN/m²
Durchmesser Heizrohr: 20 mm
Überdeckung Heizelemente: 60 mm
Dicke Estrich: 80 mm
Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen
Untergrund: Trittschalldämmung m. PE-Folie
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 0.1, 0.2, 0.5, 1.15, 1.16 u. 1.19

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'
Hersteller: '.....'

428 m² EP GP

02.0020 Heizestrich, Zementestrich, C25, F5, H50, d = 75 mm
Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Bauart Heizestrich: A
Festigkeitsklasse: C25
Biegezugfestigkeit: F5
Nutzlast: 3 kN/m²
Durchmesser Heizrohr: 20 mm
Überdeckung Heizelemente: 50 mm
Dicke Estrich: 75 mm
Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen
Untergrund: Trittschalldämmung m. PE-Folie
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 1.17

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

283 m² EP GP

02.0030 Heizestrich, Zementestrich, C25, F5, H50, d = 70 mm

Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Bauart Heizestrich: A
Festigkeitsklasse: C25
Biegezugfestigkeit: F5
Nutzlast: 3 kN/m²
Durchmesser Heizrohr: 20 mm
Überdeckung Heizelemente: 50 mm
Dicke Estrich: 70 mm
Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen
Untergrund: Trittschalldämmung m. PE-Folie
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 0.3, 0.4, 1.18

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

70 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0040 Heizestrich, Höhenversatz

Höhenversatz des Heizestrichs durch Schalung, zum Ausgleich von Höhenunterschieden infolge verschiedener Belagstärken.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Estrichausführung: Höhenversatz
Höhe Versatz: ca. bis 2,00 cm
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss

15 m EP GP

02.0050 Zementestrich schwimmend, C25, d = 85 mm, als Nutzschicht

Zementestrich als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht, als Nutzschicht mit geglätteter Oberfläche, für Beschichtung geeignet.

Estrich: Zementestrich
Festigkeitsklasse: C25
Biegezugfestigkeit: F5
Estrichausführung: schwimmend
nachfolgender Belag: Oberfläche als Nutzfläche
Nutzlast:
Dicke Estrich: 85 mm
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 0.6 u. 1.14

100 m² EP GP

02.0060 Zementestrich schwimmend, C35, d = 80 mm

Zementestrich als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen aus PVC, Holz oder Textil.

Estrich: Zementestrich
Festigkeitsklasse: C35
Biegezugfestigkeit: F5
Estrichausführung: schwimmend
nachfolgender Belag: Fußbodenbelag (Linoleum)
Nutzlast:
Dicke Estrich: 80 mm
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss
Fußbodenaufbau: FB 1.13

132 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0070 Aussparung für Bodeneinlauf, l/b = 30/30 cm

Aussparung für Bodeneinläufe, im Fußbodenaufbau (Heizestrich/Zementestrich) herstellen.

Größe: 30/30 cm
Einbauort: Duschen, Erd- u. Obergeschoss

22 St EP GP

02.0080 Aussparung für Ablaufrinne, l/b = 100/15 cm

Aussparung für Ablaufrinnen im Duschbereich, im Fußbodenaufbau (Heizestrich/Zementestrich) herstellen.

Größe: 100/15 cm
Einbauort: Duschen, Erd- u. Obergeschoss

6 St EP GP

02.0090 Vertiefung für Sauberlaufmatte, l/b = 477/200 cm

Vertiefung für Fußabstreifer in Zementestrich, ohne Kantenprofile.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Festigkeitsklasse: C25
Biegezugfestigkeit: F5
Arbeitsschritt: Vertiefung herstellen
Höhe: 5,00 cm
Länge: 477,00 cm
Breite: 200,00 cm
Einbauteil: Sauberlaufmatte
Einbauort: Erdgeschoss, Eingangsbereich

1 St EP GP

02.0100 Zulage Gefälleausbildung

Zulage für die Gefälleausbildung im Estrich und in der Dämmung im Bereich der Bodeneinläufe und Rinnen.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Gefälle: 2,00 %
Einbauort: im Bereich der Bodeneinläufe u. Ablaufrinnen, im Erd- u. Obergeschoss

70 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.0110 Zulage, Schnellbinder, 28 Tage

Zulage zu den Estrichpositionen für den Einbau eines Estrichs mit Schnellbinderzusatz mit einer garantierten Belegreife von nach 28 Tagen bei einer Estrichdicke von 65 - 80 mm.
Max. Feuchte 2% vol.

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

675 m² EP GP

02.0120 Zulage, Schnellbinder, 3 Tage

Zulage zu den Estrichpositionen für den Einbau eines Estrichs mit Schnellbinderzusatz mit einer garantierten Belegreife von nach 3 Tagen bei einer Estrichdicke von 65 - 80 mm.
Max. Feuchte 2% vol.

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

100 m² EP GP

02.0130 Mehraufwand für Kleinflächen

Mehraufwand bei der Herstellung der vor genannten Estrichaufbausysteme in kleinen Teilflächen/-streifen.
Zusätzliche Maßnahmen: Mehraufwand für Kleinflächen

Fläche: < 5,00 m²

Breite: < 60,0 cm

10,5 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 **LV** **Estricharbeiten**
 02 Titel Estriche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0140	Anlegen von Messstellenmarkierungen, Prüfung Restfeuchte Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen. Bauteil: Estriche (EG) u. Estriche (OG) Zusätzliche Maßnahmen: Anlegen von Messstellenmarkierungen Prüfung: Restfeuchte	4 St	EP	GP
Summe Titel 02			Estriche, Netto:	

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
03 Titel Profile und Fugen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Profile und Fugen

03.0010 Winkelschiene, Trennung Bodenaufbau

Winkelschienen aus nichtrostendem Stahl, V2A, zur Trennung von angrenzenden Bodenaufbauten. Liefern und einbauen in unterschiedlichen Einzellängen.

Profil: 25/30/3 mm
Einbauort: Erd- u. Obergeschoss

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

15 m EP GP

03.0020 Dehnfuge Türbereich, Heizestrich, Kunststoff-Profil

Dehnfugenprofil für die Herstellung von dauerelastischen Bewegungs- und Dehnfugen im Türbereich sowie im gesamten Querschnitt des Heizestriches.

Estrich: Zementestrich
Estrichausführung: Heizestrich
Fugentyp: Dehnfuge
Profil: Kunststoff
Dicke: 10 mm
Dicke Estrich: < 80 mm

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

15 m EP GP

03.0030 Bewegungsfuge, Heizestrich

Bewegungsfuge für Heizestrich aus Mineralwolleunterlage und Moosgummischnur sowie Abdeckung mit elastischer Vergussmasse.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 **LV** **Estricharbeiten**
 03 Titel Profile und Fugen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Estrich:	Zementestrich		
	Estrichausführung:	Heizestrich		
	Fugentyp:	Bewegungsfuge		
	Fugeneinlage:	elastische Vergussmasse		
	Breite Fuge:	ca. 10 mm		
	Tiefe Fuge:	50-70 mm		
		81 m	EP	GP
03.0040	Estrichfugen schließen			
	Fachgerechtes Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisse im Untergrund aus Zementestrich mit 2-komponentigem Spezialharz (Deklaration siehe Anhang) und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,3 bis 0,8 mm im Überschuss zur Gewährleistung einer guten Haftung der darauf zu verarbeitenden Materialien. liefern und einbauen.			
		95 m	EP	GP
Summe Titel 03			Profile und Fugen, Netto:	

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007 LV Estricharbeiten
04 Titel Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Stundenlohnarbeiten				
04.0010	Stundensatz Facharbeiter, Estricharbeiten			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Facharbeiter			
		10 h	EP	GP
04.0020	Stundensatz Helfer, Estricharbeiten			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Helfer			
		10 h	EP	GP
Summe Titel 04				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3007	LV	Estricharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeite u. Dämmung	13	
02	Titel	Estriche	16	
03	Titel	Profile und Fugen	22	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	24	

Summe LV 3007 Estricharbeiten

		Angebotssumme, Netto:	EUR	
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>